

Sexueller Missbrauch nimmt ab, so die Botschaft einer Studie des Kriminologen Pfeiffer und führte zu Schlagzeilen in den Medien im Oktober. Weniger sexueller Missbrauch an Kindern ?! *Schön wär`s!*

Ganz und gar nicht! sagen die Fachberatungsstellen zum Thema Missbrauch!

Denn Herr Professor Pfeiffer hat diejenigen nicht befragt,

- die unter sexueller Belästigung und Exhibitionisten im Internet leiden müssen
- und diejenigen, die unter massiven sexuellen Übergriffen von Gleichaltrigen leiden
- und diejenigen, die nicht über den erlittenen sexuellen Missbrauch sprechen können, weil sie unter massivem Geheimhaltungsdruk der Täter aus ihrer eigenen Familie stehen
- und diejenigen, die in organisierten rituellen Kulturen missbraucht und deren Schweigen mit Folter und Todesdrohungen erpresst werden
- und diejenigen, denen es die Sprache verschlügt, wenn sie nur den Begriff „sexueller Missbrauch“ lesen, weil sie unter posttraumatischen Belastungsstörungen leiden

Fachberatungsstellen haben in den letzten Jahren immer mehr Betroffenen Unterstützung geben müssen – wir wehren uns gegen den Eindruck „Es ist ja alles nicht mehr so schlimm“!

Vielmehr schließen wir uns dem Kommentar von Frau Dr. Bergmann, der offiziellen Beauftragten der Bundesregierung zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauch in Familie und Institutionen an, dass jedes Mädchen und jeder Junge mit sexuellen Missbrauchserfahrungen immer ein betroffenes Kind zu viel ist und es nur darum gehen kann, mehr und schnellere fachliche Hilfe für betroffene Jungen und Mädchen bereitzustellen. Wir fordern mehr fachliche Hilfe für Betroffene und mehr Prävention!

Wir jedenfalls können einen Abwärtstrend nicht bestätigen: Bereits Anfang November haben wir dieselbe Anzahl von Fällen für 2011 Jahr registriert, die in 2010 für das ganze Jahr erfasst wurde.

Prävention in den Schulen gegen sexualisierte Gewalt im Internet „Chatten – aber sicher ?!“

So lautet unser Projekt an Schulen! Es kann weitergehen in 2012 durch eine Förderzusage der Auerbach – Stiftung! Wir freuen uns sehr ☺ ! Es gibt einen Flyer dazu: Vielen Dank an stockwerk2 www.stockwerk2.de für die Entwicklung dieses Flyers!



Finanzierung und Förderung

Dieses Angebot wird nicht mit öffentlichen Zuschüssen finanziert. Die Realisierung basiert auf Finanzierung durch Spenden und andere Ertragsmittel. Für weitere Informationen zu den Kosten wenden Sie sich gerne an uns.

Ihre Unterstützung ist gefragt! Über eine Förderung des Projekts würden wir uns freuen!

Schlüsselwort: **Massive Präventionsprojekt «Chatten»**

Konto: 30 111 46 005
Buntes Landesbank
BLZ 280 000 00

Kontakt

Wildwasser Oldenburg e.V.
Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Telefon: (04 41) 1 66 56
Fax: (04 41) 2 48 95 53

Landesallee 23
26122 Oldenburg

www.wildwasser-oldenburg.de
info@wildwasser-oldenburg.de

Telefonische Sprechzeiten
Montag 9.00–11.00 Uhr
Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–16.00 Uhr

Persönliche Beratung
Mittwoch 16.30–17.30 Uhr
Beratung ohne Vorausmeldung

Online-Beratung
www.wildwasser-oldenburg.de

Chatten – aber sicher?!

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

5 Jahre Onlineberatung

Hilfe auf einen Klick! Anonym, vertraulich, kostenlos

Im November 2006 öffneten wir unsere virtuelle Beratungsstelle auf unserer Homepage www.wildwasser-oldenburg.de. Seither beantworteten unsere speziell geschulten Onlineberaterinnen Kerstin Koletschka und Conny de Vries über 1600 Emails von Ratsuchenden.

Bis August 2008 wurde diese innovative Beratungsarbeit durch eine Förderung der ARD Fernsehlotterie ermöglicht. Seit 3 Jahren wird unser Onlineberatungsangebot ausschließlich durch Spenden finanziert.

Wir wünschen uns, dass es weitergeht, weil Onlineberatung:

- Ratsuchenden eine schnelle Kontaktaufnahme zu uns ermöglicht
- zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar ist (z.B. für Betroffene, an deren Wohnort keine geeignete Fachberatungsstelle zur Verfügung steht)
- es ermöglicht, dass scham- und schuldbesetzte Themen wie sexualisierte Gewalt erst einmal anonym besprochen werden können
- die Hemmschwelle senkt, ein Beratungsangebot auszuprobieren
- es Kindern und Jugendlichen auch alleine (ohne die Eltern) eine Möglichkeit schafft, Kontakt zu einer Beraterin aufzunehmen
- unabhängig von Schul- und/oder Arbeitszeiten per Email in Anspruch genommen werden kann

Unsere Onlineberatung hat sich etabliert und ist eine weitere Säule neben der telefonischen und persönlichen Beratung bei Wildwasser geworden.

Um das Beratungsangebot auch 2012 weiterführen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen (monatlich ca. 1.200 Euro).

**Spendenkonto: 30 111 46 005 – Stichwort „Onlineberatung“
Bremer Landesbank BLZ 290 500 00**

Infoblatt November 2011/ Nr. 25

Wir wünschen uns zu Weihnachten

eine neue Homepage!
Dafür brauchen wir noch
Geld!
„Stichwort Homepage“!
Konto 30 111 46 005
Bremer Landesbank
BLZ 290 500 00



Gute Taten zu Gunsten von Wildwasser

- Benefiz Mädchenfußballturnier „Mädchen gegen Missbrauch“
des **Türkischen Sportvereins** 2.236,70 Euro
(1. und 2. Foto von rechts oben)
- Jubiläumsfeier 20 Jahre **m.c. zahntechnik GmbH** 1.500 Euro
- **Flohmarkt Wechloy** 1.000 Euro
3. Foto von rechts oben Doris Beel (Mädchenhaus), Jörg Grützmann (Organisator Flohmarkt),
Conny de Vries (Wildwasser)
- **Theater AG** Berufsbildende Schulen (BBS) Wechloy 500 Euro
- Richard Zierrath 500 Euro

Diese Spenden und viele an dieser Stelle nicht namentlich bezeichneten wurden dieses Jahr für Onlineberatung verwendet.

Vielen herzlichen Dank!

Schenken Sie uns
einen Dauerauftrag!